



1. Ein*e Freund*in organisiert ein Abendessen, also geht ihr beide in den Supermarkt. Ihr habt lange in der Schlange gewartet und seid nun an der Reihe. Eine Person kommt mit nur 2 Artikeln an und der*die Freund*in sagt, er*sie solle zuerst gehen. Warum ist das passiert?



2. Du fährst in Portugal und bemerkst plötzlich, dass die Autos, die an dir vorbeifahren, ihre Lichtzeichen blinken. Was könnte das bedeuten?

- a. es gibt einen Unfall auf der Straße
- b. auf der Straße gibt es einen Haltevorgang
- c. Du wirst gewarnt, dass mit deinem Auto etwas nicht in Ordnung ist
- d. alles oben Genannte



3. Dein*e Kolleg*in lädt dich zu einer Veranstaltung ein. Sie kommt 15 Minuten nach der geplanten Zeit an, begrüßt dich und fragt, ob du bereits Karten gekauft hast. Du bist empört, dass sie dich nicht gebeten hat, die Karten zu kaufen, bevor sie kam. Sie hat sich auch nicht für ihr Zuspätkommen entschuldigt. Wie konnte das passieren?



4. Du wirst eine Portugiesin heiraten. In der Kirche warten du und die Gäste. 30 Minuten nach der vereinbarten Zeit ist die Braut immer noch nicht da. Was könnte das bedeuten?

- a. sie hat aufgegeben
- b. es gibt einen Stau
- c. es ist Teil des Rituals





ANTWORT: A

2. Viele portugiesische Autofahrer*innen benutzen ihre Signale, um andere vor Gefahren zu warnen und Unfälle zu vermeiden, daher ist es am besten, langsam zu fahren.



ANTWORT:

1. In Portugal ist es üblich, Personen mit nur einem oder zwei Gegenständen vorbeizulassen, vor allem, wenn du viele Gegenstände hast. Das wird als eine Frage der Höflichkeit betrachtet.



ANTWORT:C

4. Viele Bräute wollen bei der Zeremonie einen triumphalen Auftritt hinlegen, daher planen einige, sich zu verspäten. Gesellschaftlich wird dies nicht als Problem betrachtet, und die Verspätung wird sogar als Tradition angesehen. Früher konnte die Verspätung bis zu einer Stunde betragen, aber heute beträgt sie in der Regel nicht mehr als 30 Minuten.



ANTWORT:

3. Für die meisten Portugies*innen sind Menschen und Beziehungen wichtiger als die strikte Einhaltung von Zeitvorgaben. Die Zeit wird als einigermaßen flexibel angesehen, und Pünktlichkeit wird nicht immer großgeschrieben. Es ist üblich, dass Menschen in gesellschaftlichen Situationen zu spät kommen. Wenn das passiert, ist es üblich, dass die erste Person, die ankommt, sich in die Schlange stellt, um Karten zu kaufen, vor allem, wenn die Veranstaltung gleich beginnt.





5. Du gehst mit einer Gruppe von 10 neuen portugiesischen Freund*innen in ein Restaurant. Du fängst an, die Speisekarte zu studieren, aber deine Freund*innen fragen die Kellnerin nach etwas. Nach ein paar Minuten kommt sie mit einem Satz kleiner Teller zurück an den Tisch. Du verstehst, dass sie zum Teilen gedacht sind, denn jeder nimmt sich ein Stück, um zu essen, aber einige benutzen ihre Hände! warum das so ist?



6. Du betrittst ein Café und stellst fest, dass sich der*die Angestellte lautstark mit einem*r Kund*in streitet. Du bist beunruhigt, weil der Streit sehr heftig zu sein scheint, aber die anderen Kund*innen scheinen das überhaupt nicht zu stören. Was könnte das Thema der Diskussion sein?

- a. Fußball
- b. politische Ansichten
- c. persönliche Themen



7. Wie begrüßen sich Freund*innen in Portugal?

- a. mit 2 Küssen auf die Wange, beginnend mit der rechten Wange
- b. ein Händedruck
- c. beides kann richtig sein



8. Du bist abends mit deinen portugiesischen Freund*innen ausgegangen und stellst fest, dass sie Lust haben, in eine andere Bar zu gehen, in der man Eintritt zahlen muss. Du sagst einem deiner engsten Freund*in, dass du lieber hier bleiben möchtest, weil du nicht viel Geld ausgeben kannst. Wie wird er*sie reagieren?

- a. Er*sie lässt dich allein und geht mit den anderen in die Bar
- b. stimmt zu, mit dir zu bleiben und versucht, die anderen zu überreden, auch zu bleiben
- c. versucht, dich zu überreden, mit ihnen zu gehen, und besteht darauf, dein Geld zu bezahlen





ANTWORT: B

6. möglich sein könnte (vor allem, wenn die Menschen älter sind), wäre die wahrscheinlichste Antwort a). In Portugal sind viele Menschen in ihrer Kommunikation direkt und ausdrucksstark. Eine normale Diskussion kann wie ein Streit aussehen. Fußball und Politik können einige Portugies*innen aufregen, aber es ist trotzdem nur eine freundliche, laute Diskussion.



ANTWORT:

5. In Portugal hat man die Angewohnheit, Essen zu teilen, und viele Portugies*innen genießen ein gutes "Petisco", das Äquivalent zu den spanischen Tapas. Es gibt eine riesige Auswahl, und sie können eine ganze Mahlzeit ausmachen oder als Vorspeise zu einer größeren Mahlzeit dienen. Sie werden in der Regel auf kleinen Tellern serviert und mit der Hand oder mit einer Gabel oder einem Löffel gegessen, dazu gibt es Brot und ein Getränk. Alle Arten des Verzehrs werden akzeptiert.



ANTWORT: B

8. passieren kann, wenn er*sie auch kein Geld hat, ist die wahrscheinlichste Reaktion c). In Portugal werden viele Freund*innen niemanden zurücklassen. Es ist üblich, für das Honorar/Getränk eines*r Freund*in zu zahlen, ohne zu erwarten, dass man das Geld zurückbekommt. Es wird jedoch geschätzt, wenn du bei nächster Gelegenheit dasselbe für ihn*sie tust.



ANTWORT: C

7. Männer begrüßen sich mit einem Händedruck. Jede andere soziale Interaktion (Mann-Frau, Frau-Frau, Familie, Kinder) erfordert zwei Küsse auf die Wange, von rechts nach links. Auch unter Freund*innen ist es üblich, sich mit einer Umarmung zu begrüßen. Triffst jemanden zum ersten Mal? Dann musst du ihn*sie trotzdem auf die Wange küssen! Wenn du dich mit einer Gruppe triffst, solltest du jede einzelne Person küssen, und zum Abschied küsst du alle noch einmal. Diese Küsse werden "beijinhos" (kleine Küsse) genannt.





9. Du musst zur Apotheke gehen, um Medikamente zu kaufen, und dein*e portugiesische*r Mitbewohner*in bietet dir an, dich zu begleiten und beim Übersetzen zu helfen. Als ihr mit dem Auto ankommt, gibt es keine Parkplätze. Was wird er*sie tun?

- a. Er*sie fährt herum, bis er einen Parkplatz findet
- b. Er*sie schafft eine "zweite Reihe" und parkt das Auto. Er geht mit dir hinein, da es nur ein paar Minuten dauert.
- c. Er*sie lässt dich vor der Apotheke stehen und sagt, dass er dich abholen wird, wenn du gehst.



10. Du bist nach Portugal gekommen, um ein Erasmus+-Semester an der Universität von Coimbra zu absolvieren. Als du am Gebäude ankommst, siehst du eine Gruppe bemalter junger Leute, die einem Mann mit einem schwarzen Umhang folgen. Sie singen, und plötzlich hören sie auf, und einer von ihnen kniet zu deinen Füßen, während er Portugiesisch spricht. Was geschieht hier?

- a. Dies ist eine Werbung für ein Theaterstück
- b. es handelt sich um eine studentische Tradition
- c. es handelt sich um eine Protestveranstaltung



11. Du lebst in Portugal. Du hast gerade mit deinen portugiesischen Mitbewohner*innen zu Abend gegessen, und sie laden dich zu einem Kaffee ein. Du bist verwirrt, weil es schon 21 Uhr ist. Was soll man davon halten?

- a. Sie machen sich nur über dich lustig
- b. sie laden dich für morgen früh ein
- c. sie trinken unabhängig von der Uhrzeit Kaffee



12. Dein Matheunterricht fängt gleich an, und du stehst ganz vorne in der Schlange in der Schulbibliothek, um deine Essensmarken zu kaufen. Einer deiner portugiesischen Klassenkamerad*innen hat seinen*ihrer Taschenrechner vergessen und geht los, um einen zu kaufen, aber er*sie sieht die lange Schlange. Was wird er*sie nun tun?

- a. sich an das Ende der Schlange stellen und warten, bis er an der Reihe ist
- b. auf dich zugehen und dich ansprechen, um die Gelegenheit zu nutzen, in der Schlange voranzukommen
- c. aufgeben und gehen, sonst kommt er zu spät zum Unterricht





ANTWORT: B

10. Dies ist ein Teil der "Praxe", eines Initiationsrituals, an dem Studienanfänger*innen an einigen portugiesischen Universitäten als eine Form der Integration teilnehmen. Die Person mit dem schwarzen Umhang ist ein älterer Student, der die Studienanfänger*innen anführt.



ANTWORT: B

9. An Orten, an denen das Parken schwierig ist, ist es üblich, das Auto in zweiter Reihe zu parken, vor allem, wenn man erwartet, dass man nur kurz weg ist, um sich um ein Problem zu kümmern. Die Kultur ist ziemlich entspannt, was das Verhalten in der Öffentlichkeit angeht, und regt sich nicht so leicht auf, wenn einige "Regeln" gebrochen werden.



ANTWORT: B

12. In Portugal ist es üblich, sich zu einem*r Freund*in zu gesellen, der bereits in der Schlange steht, entweder um sich zu unterhalten oder um seinen Platz zu genießen. Viele Portugies*innen umgehen die Regeln, um sich selbst zu bedienen. Für eine*n Ausländer*in mag das irritierend sein, aber es ist ein Merkmal der portugiesischen Kultur.



ANTWORT: C

11. Die Kaffeekultur ist Teil der portugiesischen Kultur. Das Trinken eines Espressos, der stark und kurz ist, ist ein wichtiges Ritual, und viele Portugies*innen trinken mehrmals am Tag einen Espresso. Es ist üblich, dass sie zu Hause nach dem Aufwachen, mit ihren Arbeitskolleg*innen sowie nach dem Mittagessen, der Arbeit und dem Abendessen Kaffee trinken.





13. Du gehst mit deinem*r besten Freund*in in eine Vorstellung, für die du im Voraus Karten gekauft hast. Bevor ihr eintretet, erhält er*sie einen Anruf von seiner*ihrer Schwester, die sehr aufgebracht ist. Dein*e Freund*in entschuldigt sich und sagt dir, dass sie gehen muss, weil seine*ihre Schwester Unterstützung braucht. Warum sie das tut?



14. Du bist zur Hochzeit von Freund*innen eingeladen worden. Du warst bei der Zeremonie und sitzt nun im Restaurant und wartest darauf, dass das Essen serviert wird. Plötzlich fangen alle Gäste an, mit ihren Messern und Gabeln auf ihre Teller zu schlagen und machen dabei viel Lärm. Was hat das zu bedeuten?

- a. Sie sind wütend, weil sie hungrig sind
- b. Sie kommen in "Feierlaune"
- c. Sie wollen, dass sich die Braut und der Bräutigam küssen



15. Eine*r deiner Kolleg*innen lädt dich am Samstag zur Geburtstagsfeier seiner*ihrer Tochter ein. Du zögerst, sagst aber zu, als er dir versichert: "Es wird nichts Besonderes sein, nur die Familie und ein kleiner Kuchen". Als du ankommst, findest du eine große Party mit 35 Erwachsenen, 20 Kindern und mehreren Tischen voller Essen vor. Warum hat er*sie das gesagt?



16. Du verbringst die Sommerferien mit einem*r Freund*in und ihrer*seiner Familie im Landesinneren von Portugal. Leider stirbt ihr*sein Vater und du musst zur Beerdigung gehen. An diesem Tag ist es kalt und du trägst den einzigen Mantel, den du mitgebracht hast, einen rot gestreiften. Du spürst, wie die Leute dich mit einem missbilligenden Blick ansehen, und einige tuscheln miteinander, während du vorbeigehst. Was glaubst du, warum das so ist?

- a. Sie finden dein Aussehen irgendwie unpassend
- b. sie erkennen, dass du kein Familienmitglied bist
- c. es ist nur Klatsch und Tratsch und du schenkst dem keine Beachtung





ANTWORT: C

14. Dies ist ein Ritual, mit dem die Gäste das Paar dazu bringen wollen, sich zu küssen. Das kann während der "copo-d'água" (Hochzeitsparty) mehrmals passieren, und es kommt häufig vor, dass die Gäste aufgeregt sind und versehentlich Geschirr zerbrechen.



ANTWORT:

13. In Portugal wird die Familie als Fundament der sozialen Struktur des Landes angesehen. Der*die Einzelne baut sich aus seiner Familie ein soziales Netz auf. In Zeiten der Not kann man sich auf die Unterstützung der Familie verlassen. Von den Menschen wird erwartet, dass sie der Familie gegenüber loyal und verpflichtet sind und andere Beziehungen und Verpflichtungen vorziehen. Diese Werte haben oft Vorrang vor den eigenen Interessen.



ANTWORT: A

16. Einige Portugies*innen sind eher traditionell und konservativ. Was man zu einer Beerdigung trägt, wird ernst genommen, vor allem in kleinen Dörfern, wo die Menschen meist älter sind. Wenn man etwas anderes als Schwarz oder zumindest dunkle Farben trägt, könnten die Leute beleidigt sein.



ANTWORT:

15. In Portugal werden Geburtstage und Feiern im Allgemeinen oft am Tisch mit viel Essen und vielen Gästen begangen, entweder weil die Großfamilie eng beieinander ist oder weil auch Freund*innen eingeladen werden. Portugies*innen könnten das Ereignis herunterspielen und Ausdrücke wie "es wird nichts Besonderes sein" oder "es wird nur eine kleine Party sein" verwenden.





17. Du bist gerade am Flughafen Lissabon angekommen und bestellst ein Uber, der dich zur Jugendherberge bringt. Der*die Fahrer*in ist freundlich und zuvorkommend und fährt sicher. Plötzlich bremst der*die vorausfahrende Fahrer*in stark und blockiert die Straße. Der*die Fahrer*in bremst, um dem anderen Auto auszuweichen und:

- a. fängt an zu hupen, öffnet das Fenster und schimpft auf den*die andere*n Fahrer*in
- b. sagt einige Schimpfwörter auf Portugiesisch und spricht mit dir über den Vorfall
- c. entschuldigt sich für die Bremsung und bleibt ruhig



18. Du hast eine*n Portugies*in geheiratet und vor kurzem einen Sohn bekommen. Deine Schwiegermutter besucht dich, um das Baby kennenzulernen. Was denkst du, was sie tun wird?

- a. Sie bringt mehrere Tablettts mit Essen mit, damit ihr mehr Zeit habt, euch um das Baby zu kümmern.
- b. Sie gibt unaufgefordert Ratschläge und Vorschläge, wie ihr mit dem Baby umgehen sollt, als ob du nicht wüsstest, wie es geht
- c. bietet euch an, sich um das Baby zu kümmern, während ihr euch ausruht



19. Du sprichst mit einer Gruppe portugiesischer Kolleg*innen, und eine*r von ihnen sagt, dass er*sie sich in letzter Zeit nicht wohl fühlt und seltsame Symptome hat. Wie reagieren die anderen?

- a. Sie raten ihm*ihr, zum Arzt zu gehen
- b. Sie tun die Situation ab und beschweren sich über etwas anderes
- c. Sie stellen Vermutungen über die Diagnose an und empfehlen Medikamente, die sie in ähnlichen Situationen eingenommen haben



20. Du gehst mit einem*r portugiesischen Freund*in durch den Park und siehst, wie eine Frau weggeht und ihren Regenschirm auf der Bank vergisst. Wie reagiert dein*e Freund*in?

- a. Er*sie ignoriert die Situation und unterhält sich weiter mit dir
- b. Er*sie unterbricht das Gespräch, nimmt den Schirm und gibt ihn der Frau zurück.
- c. Er*sie sagt, dass er*sie den Schirm im Fundbüro abgeben wird, wenn die Frau ihn nicht noch holt, bevor ihr beide geht.





ANTWORT:

18. Die portugiesische Gesellschaft kann hierarchisch sein, und die Meinung älterer Menschen wird respektiert und wertgeschätzt. Oft geben sie jüngeren Menschen ungefragt Ratschläge, um ihnen zu helfen, auch wenn dies herablassend wirken kann.



ANTWORT: A

17. Im Allgemeinen sind Portugies*innen ruhig und vermeiden Konfrontationen, aber beim Autofahren sind sie anfällig für "Verkehrsrrowdys" und können ungeduldig und unzivilisiert sein, wenn andere Fahrer*innen Fehler machen.



ANTWORT: B

20. Viele Portugies*innen helfen gerne anderen: verirrt Tourist*innen, einer Person, die unbemerkt einen Mantel fallen lässt, oder einer älteren Person, die Schwierigkeiten hat, die Straße zu überqueren. Sie werden ihr Bestes tun, um zu helfen, auch wenn nicht darum gebeten wird.



ANTWORT: C

19. Viele portugiesische Personen beklagen sich über ihre Gesundheit und diagnostizieren oft auf der Grundlage ihrer früheren Erfahrungen, was falsch ist. Es gibt sogar ein portugiesisches Sprichwort, das besagt, dass "wir alle ein wenig von Ärzt*innen und Verrückt*innen haben".





21. Du bist bei einem*r Freund*in, einem jungen Erwachsenen, der*die in Lissabon lebt. Du lädst ihn*sie zum Abendessen bei dir zu Hause ein, und er*sie sagt zu, bittet aber um einen Moment Zeit, um seine*ihrer Eltern anzurufen und sie zu warnen. Warum denkst du, dass er*sie das tun muss?



22. Dein*e Freund*in lädt dich am Sonntag um 13:00 Uhr zum Mittagessen mit seiner*ihrer Familie in ein Restaurant ein, in dem sie regelmäßig essen. Du sagst zu und erwähnst, dass du Zeit für das Mittagessen, aber um 14:15 Uhr einen Termin hast. Dein*e Freund*in scheint verärgert zu sein und fragt, ob du den Termin verschieben kannst. Was glaubst du, warum er*sie auf diese Weise reagiert?

- a. Er*sie würde es vorziehen, wenn du die ganze Zeit bleiben würdest
- b. Er*sie befürchtet, die Familie könnte sich beleidigt fühlen, weil du andere Pläne hast
- c. Er*sie möchte, dass ihr alle nach dem Mittagessen Zeit miteinander verbringt



23. Du betrittst eines Tages zum ersten Mal ein Café in deinem Viertel. Nachdem du die Aufmerksamkeit der älteren Dame am Tresen auf dich gezogen hast, teilst du ihr höflich deine Bestellung mit, bemerkst dann aber ihren missmutigen Gesichtsausdruck, gefolgt von einem "Guten Morgen!". Was glaubst du, warum sie so reagiert hat?

- a. Sie mag keine Ausländer*innen, versucht aber, höflich zu sein
- b. sie weist dich auf deine mangelnden Manieren hin
- c. sie hat nicht verstanden, was du gesagt hast und bittet dich implizit, es zu wiederholen



24. Du hast eine eigene kleine Gruppe enger portugiesischer Freund*innen, mit denen du über alles reden kannst. Eines Abends nach dem Abendessen sprichst du über Politik, aber deine Freund*innen scheinen nicht interessiert zu sein und die Energie im Raum lässt nach. Was meinst du, warum das so ist?

- a. Sie teilen nicht die gleichen Ansichten wie du
- b. Politik ist kein beliebtes Gesprächsthema
- c. Sie befürchten, dass sie sich zu sehr aufregen könnten, wenn c. sie darüber reden





ANTWORT:A

22. Viele Portugies*innen nehmen die Mahlzeiten ernst. Unter der Woche dauert ein Mittagessen etwa eine Stunde, am Wochenende können es 2-3 Stunden sein. Es wird als kostbare Zeit angesehen, die man im Kreise der Familie und Freund*innen verbringt. Es kann eine gute Möglichkeit sein, die Familie des*r Partner*in kennen zu lernen und umgekehrt.



ANTWORT:

21. Es ist wahrscheinlich, dass er*sie bei seinen*ihrer Eltern lebt. Vor allem in Lissabon ist es üblich, dass Menschen bis zu ihrem 30. Lebensjahr bei ihren Eltern leben, da das Alleinleben dort sehr teuer ist.



ANTWORT: B

24. Viele junge Portugies*innen interessieren sich nicht für Politik. Das Thema würde wahrscheinlich als zu ernst für ein Gespräch unter Freund*innen angesehen werden.



ANTWORT: B

23. In Portugal bewahren sich viele Menschen einen Sinn für Förmlichkeit im Umgang miteinander, der sich in Form von extremer Höflichkeit zeigt. Wenn man beim Betreten eines Lokals oder vor der Bestellung nicht grüßt, kann das als rücksichtslos angesehen werden. Portugies*innen können dir zeigen, dass sie mit einer Situation unzufrieden sind, da sie dazu neigen, gefühlsbetont und direkt zu kommunizieren.





25. Am Ende einer Party bei einem*r Freund*in bietest du an, die Plastik- und Glasabfälle in die nahe gelegenen Müllcontainer zu werfen. Doch als du dort ankommst, stellst du fest, dass die Tonnen voll sind. Du bringst die Tüten zurück, aber dein*e Freund*in ist verärgert. Was ist der Grund für diese Reaktion?

- a. Er*sie versteht nicht, warum du die Tüten nicht dort gelassen hast
- b. Er*sie hat erwartet, dass du einen anderen Mülleimer suchst, der leer ist
- c. Er*sie ist müde und mürrisch



26. Du bist zum ersten Mal in Portugal und möchtest ein gutes Restaurant mit traditioneller Küche finden. Du beschließt, ein portugiesisches Ehepaar anzusprechen und um Vorschläge zu bitten. Was denkst du, werden sie tun?

- a. mit den Augen rollen, weil sie keine Tourist*innen mögen.
- b. dir ohne große Begeisterung das nächstgelegene Restaurant zeigen.
- c. dir mehrere Restaurantvorschläge machen, dir sagen, was du in jedem Restaurant probieren solltest, und dir Empfehlungen geben, wohin du gehen solltest.



27. Du arbeitest seit einigen Jahren in Portugal und freust dich auf die Möglichkeit einer Beförderung. Du verfügst über die erforderlichen Qualifikationen und haben hart dafür gearbeitet. Ein paar Tage später erfährst du, dass dein*e Chef*in seinen Neffen befördert hat, der gerade erst in das Unternehmen eingetreten ist und nur wenig Erfahrung für die Stelle hat. Was denkst du, warum das passiert ist?

- a. Die Portugies*innen sind misstrauisch gegenüber Ausländer*innen
- b. Portugies*innen stellen lieber Leute ein, zu denen sie eine Beziehung haben
- c. Portugies*innen schätzen das natürliche Talent von Menschen mehr als ihre Bemühungen



28. Es ist das Ende eines Sommertages. Du lädst deine Freund*innen ein, heute Abend in einen Club zu gehen, und sie sind begeistert. Als du vorschlägst, sich um 23:00 Uhr dort zu treffen, lachen deine Freund*innen. Was glaubst du, warum sie lachen?

- a. es ist zu früh, um in einen Club zu gehen
- b. es ist zu spät, um in einen Club zu gehen
- c. es ist zu kurz vor dem Abendessen





ANTWORT: C

26. Viele Portugies*innen sind patriotisch. Ihr Stolz auf ihr Land macht sie zu guten Gastgeber*innen. Viele Menschen zeigen Besucher*innen gerne ihre Häuser und Städte.



ANTWORT: A

25. In dieser Situation lassen viele Portugies*innen die Müllsäcke neben den Mülltonnen liegen. Es ist üblich, Müllsäcke und sogar große Gegenstände wie Möbel (auch wenn es ein Sammelsystem für diese Gegenstände gibt) neben den Mülltonnen zu finden.



ANTWORT: A

28. Das Nachtleben in Portugal beginnt später. 23:00 Uhr ist eine normale Zeit, um sich mit Freund*innen zu treffen, bevor man in einen Club geht. Trinken auf der Straße ist legal, also kaufen viele Portugies*innen eine Flasche Bier und treffen sich auf einem Platz oder einer Straße. Vor allem im Sommer ist es üblich, dass sich Hunderte von Menschen auf diese Weise treffen. Manche Leute gehen danach in einen Club, aber wenn man vor 2 Uhr nachts in einem Club ist, ist man wahrscheinlich allein oder von Tourist*innen umgeben.



ANTWORT: B

27. Im Geschäftsleben sind viele portugiesische Arbeitgeber*innen eher beziehungsorientiert und ziehen es vor, mit Menschen zu arbeiten, mit denen sie sich wohl fühlen und von denen sie wissen, dass sie ihnen vertrauen können. Außerdem handelt es sich um eine familienorientierte Kultur, in der die Loyalität gegenüber Familienmitgliedern Vorrang vor anderen sozialen Beziehungen hat, auch vor geschäftlichen. Daher ist es durchaus üblich, Familienmitglieder (oder enge Freund*innen) gegenüber qualifizierteren Personen zu bevorzugen.





29. Du diskutierst mit deinen portugiesischen Freund*innen über die nationalen Feiertage, die Anfang Dezember begangen werden. Du stellst fest, dass:

- a. alle genau wissen, was an den einzelnen Feiertagen gefeiert wird
- b. Einige die Feiertage benennen können, sich aber nicht sicher sind, was sie bedeuten.
- c. die meisten wissen nicht genau, was an diesem Tag gefeiert wird, sie wissen nur, dass es ein Feiertag ist



30. Du bist ein*e Erasmus+ Gymnasiast*in in Portugal. Du und deine Mitschüler*innen kommen zum Unterricht, aber der*die Lehrer*in ist abwesend. Deine Klassenkamerad*innen reden miteinander und verlassen nach 15 Minuten die Klasse. Ein*e enge*r Freund*in versucht, dich zum Gehen zu überreden, indem er*sie sagt: "Wir müssen alle gehen, damit wir keinen Unterricht haben." Was glaubst du, was sie damit meinen?



31. Du beschließt, ein Haus in Portugal zu kaufen. Es ist Mitte Juli und du beginnst, die Formalitäten zu erledigen. Der*die Notar*in teilt dir mit, dass es nur möglich ist, einen Termin für Mitte September zu vereinbaren. Warum ist das so?

- a) es ist Hochsaison für Hausinvestitionen
- b) der*die Notar*in ist oft im Verzug
- c. die öffentlichen Dienste sind im Sommer langsamer



32. Ein*e neue*r Freund*in von dir lädt dich zu einem Treffen mit seinem*ihrem Freundeskreis ein. Während des Treffens bemerkst du, dass sich der Abstand zwischen dir und deinem*r Freund*in verringert, und er*sie legt dir die Hand auf die Schulter. Warum glaubst du, ist das passiert?

- a. Körperlicher Kontakt ist unter Freund*innen normal
- b. Er*sie versucht, dich zu beruhigen
- c. Es ist eine subtile Form des Flirtens





ANTWORT:

30. In Portugal kann eine Lehrkraft, die mit mehr als 15 Minuten Verspätung eintrifft, wenn keiner der Schüler*innen im Raum ist, diese nicht als abwesend einstufen. Viele Schüler*innen nutzen diese Gelegenheit, um den Unterricht zu schwänzen.



ANTWORT: C

29. Ob es daran liegt, dass mehrere Feiertage während der Wirtschaftskrise gestrichen wurden, oder daran, dass es üblicher ist, Feiertage mit dem Datum statt mit dem Namen zu bezeichnen, viele Portugies*innen wissen nicht genau, was an einigen nationalen Feiertagen gefeiert wird. Für sie ist es wichtig, dass sie an diesen Tagen nicht arbeiten.



ANTWORT: A

32. Portugies*innen stehen nahe beieinander, und Körperkontakt ist üblich. Der typische Abstand während eines Gesprächs beträgt eine Armlänge, kann aber je nach Beziehung zwischen den Gesprächspartner*innen auch geringer sein. Ein sanftes Drücken des Arms oder eine Hand auf der Schulter signalisiert Wärme und Vertrauen, und das kann sogar in formellen Situationen geschehen.



ANTWORT: C

31. Der August ist ein typischer Monat, in dem die Portugies*innen in Urlaub fahren. In diesem Monat sind die meisten öffentlichen Dienste betroffen. Dies ist auch in der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr üblich.





33. Du bewirbst dich für ein Praktikum in Portugal und die Organisation verlangt eine eidesstaatliche Erklärung, in der du bestätigst, dass die Angaben in deinem Lebenslauf der Wahrheit entsprechen.

- a. Richtig
- b. Falsch



34. Dein*e Kolleg*in, der*die mit dir befreundet ist, kommt mit mieser Laune zur Arbeit. Du fragst, ob etwas nicht stimmt, und er*sie erzählt von einigen Problemen zu Hause.

Was denkst du, was er*sie als Nächstes tun wird?

- a. dich mehrmals um Bestätigung für sein*ihr Verhalten bitten
- b. alle an der Situation Beteiligten beschuldigen
- c. sich schämen und das Gespräch vorzeitig beenden



35. Du lebst seit ein paar Monaten in Lissabon und fragst deine Freund*innen zu Weihnachten, ob sie am Weihnachtsabend etwas gemeinsam unternehmen möchten. Sie scheinen von der Frage irritiert zu sein. Was glaubst du, warum sie so reagieren??



36. Du bist zum Essen bei einem*r Freund*in eingeladen. Du sitzt zusammen mit den Eltern und Geschwistern am Tisch. Die Mutter nimmt deinen Teller und besteht darauf, dass du zuerst bedient wirst. Du bedankst dich, nimmst dein Besteck und fängst an zu essen, aber du bemerkst, dass die anderen das nicht tun und dich verwirrt anschauen. Warum nur?

- a. Du musst dich für das Essen bedanken, bevor du anfängst
- b. sie erwarten, dass du das Essen vorher lobst
- c. Du musst warten, bis alle bedient sind





ANTWORT: B

34. ist das wahrscheinlichste Szenario. Viele Portugies*innen machen, manchmal ohne sich dessen bewusst zu sein, andere für ihre Probleme verantwortlich, anstatt sich auf die Lösung zu konzentrieren oder darauf, was sie hätten anders machen können. Der Ausdruck "es war nicht meine Schuld" wird oft verwendet.



ANTWORT: A

33. Es ist zwar nicht die Regel, aber es ist üblich, eine eidesstaatliche Erklärung anzufordern, in der du die Wahrheit deiner Aussagen bestätigst. Die Erklärung wird handschriftlich verfasst, datiert und unterschrieben. Sie wird in verschiedenen Situationen verwendet, z. B. bei der Bewerbung für eine Universität oder ein Stipendium.



ANTWORT: C

36. In Portugal ist es höflich, mit dem Essen zu warten, bis alle Personen am Tisch bedient worden sind. Die einzige Ausnahme ist, wenn man in einem Restaurant sitzt und das Essen kalt wird. Die Gäste erwarten normalerweise, dass der/die Gastgeber*in sagt: "Bom apetite!" ("Guten Appetit!").



ANTWORT:

35. Weihnachten, genauer gesagt der 24. und 25. Dezember, sind für viele Portugies*innen Tage, an denen sie Zeit mit der Familie verbringen. Es ist selten, dass man diese Tage mit jemand anderem als seinen Verwandten oder seinem*r Partner*in verbringt. Höchstwahrscheinlich wirst du von einem deiner Freund*innen eingeladen, mit ihnen zu feiern.





37. Du bewirbst dich per E-Mail bei einer portugiesischen Universität. Nach einem langen Austausch von Formularen und Unterlagen bittet dich die Verwaltung, zum Ausfüllen in ihr Büro zu kommen. Warum glaubst du, ist das so?



38. Du nimmst an einem Austauschprogramm teil und wirst bei einer portugiesischen Gastfamilie wohnen. Du bringst ihnen ein Souvenir aus deinem Land und einige Chrysanthemen mit, die du im nächsten Blumenladen gekauft haben. Sie bedanken sich, schauen aber ein wenig verblüfft. Warum eigentlich?

- a. es gilt als anstößig, jemandem, den man zum ersten Mal trifft, Blumen zu schenken
- b. Chrysanthemen werden mit dem Tod assoziiert
- c. Sie halten zwei Geschenke für übertrieben



39. Du machst einen Freiwilligendienst in Portugal und dein*e Koordinator*in weist dir ein Teamprojekt mit einem*r portugiesischen Kolleg*in zu. Ihr teilt die Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf und du beginnst mit der Arbeit an deinen Aufgaben. Kurz vor Ablauf der Frist stellst du fest, dass dein*e Kolleg*in noch eine Menge zu tun hat. Warum ist das so?

- a. Er*sie ist es nicht gewohnt, allein zu arbeiten
- b. Er*sie tut sich schwer mit der Arbeit, aber es ist ihm*ihr zu peinlich, es dir zu sagen
- c. Er*sie schiebt die Arbeit auf die letzte Minute



40. Du beschließt, mit deiner Familie die Weihnachtsferien in Portugal zu verbringen und mietest ein Haus auf Airbnb. Als ihr ankommt, hat es 5°C, und der*die Eigentümer*in verlässt das Haus mit Wintermantel und Mütze, um euch an der Tür zu begrüßen. Er*sie reibt sich die Hände und warnt euch: "Es ist ein bisschen kalt hier drin und wir haben keine Heizung."

- a. Richtig
- b. Falsch





ANTWORT: B

38. Es ist eine willkommene Geste, ein Geschenk mitzubringen, wenn man jemanden zum ersten Mal besucht. Viele Portugies*innen wissen das zu schätzen und tun es oft auch. Lilien und Chrysanthemen werden jedoch häufig bei Beerdigungen verwendet.



ANTWORT:

37. Obwohl die Technologie die Verwaltungsabläufe vereinfacht, ist Portugal ein bürokratisches Land, in dem es oft Einschränkungen gibt, wenn man nur online arbeitet. Im öffentlichen Sektor ist es oft üblich, Dokumente persönlich zu bearbeiten.



ANTWORT: A

40. Ja, das kann passieren. In der Europäischen Union steht Portugal an zweiter Stelle der Länder, in denen Menschen in Häusern mit schlechter Energieeffizienz leben, und die meisten portugiesischen Häuser haben keine Zentralheizung. Vergiss nicht zu prüfen, ob der Ort, an dem du wohnen wirst, über eine Heizung verfügt.



ANTWORT: C

39. Viele Portugies*innen verschieben Dinge auf die letzte Minute. Das zeigt sich bei Gruppenprojekten oder beim Packen für eine Reise. Es ist selten, dass man sich im Voraus vorbereitet.

